



Mehr als Energie: HHL-Absolventen bringen neues Funktionsgetränk auf den Markt

Mehr als Energie: HHL-Absolventen bringen neues Funktionsgetränk auf den Markt

Als Spross einer Unternehmerfamilie im Nahrungsergänzungsmittelbereich ist Maximilian May (29) bereits seit seiner Kindheit mit Gesundheitsprodukten in Berührung gekommen. Bei einem der Produkte gab es eine spannende wissenschaftliche Studie zur natürlichen Energieerhöhung in der menschlichen Zelle mit Hilfe eines aus dem May'schen Unternehmen stammenden gesundheitsfördernden Nahrungsergänzungsmittels. Der gebürtige Münchner sagt: "Für mich stand recht schnell fest, dass ich ein eigenes Unternehmen gründen möchte, um sogenannte Funktionsgetränke auf den Markt zu bringen, die eine einzigartige Wirkung haben, aber trotzdem eine Lifestyle-Komponente mitbringen." Während des Master-Studiums an der HHL Leipzig Graduate School of Management hat Maximilian May Philipp Veit (28) kennengelernt. Begeistert von dem Potenzial der Geschäftsidee haben die beiden Kommilitonen seit Januar 2014 aktiv an der Konzeption des Funktionsgetränks gearbeitet. Die Markteinführung von substanz® erfolgte Anfang März 2015.

Patenterte natürliche Inhaltsstoffe anstelle künstlicher Zusätze

Das Getränk substanz® - natürlich wach den ganzen Tag ist laut Maximilian May "ein neuartiges, veganes Funktionsgetränk, das Energie und gesundheitsfördernde Wirkung in einer einzigartigen Rezeptur vereint." Als Grundlage hierfür verwenden die Gründer keinerlei künstliche Zusätze, stattdessen einen durch Studien getesteten und patentierten fermentierten Inhaltsstoff, der aus zwölf frischen, rein ökologisch angebauten Früchten, Nüssen und Gemüsearten besteht. Inhaltsstoffe im Energie-Komplex von substanz® sind neben den patentierten Fermenten auch Guarana, Isomaltulose und Ginseng. Zu dem gesundheitlichen Mehrwert des Funktionsgetränks meint der Gründer: "Zusätze wie der B-Vitamin-Komplex und Magnesium unterstützen den normalen Energiestoffwechsel und Vitamin C und Selen unterstützen das Immunsystem bei seiner Abwehrarbeit. Leckere Früchte wie Quitte, Grapefruit und Sanddorn sowie ein fruchtig-herber Tee-Mix aus Hibiskus, Melisse und Pfefferminz runden unseren Natural-Energizer substanz® ab."

Zielgruppe: gesundheitsbewusste und aktive Menschen

Das Leipziger Startup, das mit der Dr. Niedermaier Pharma GmbH als Forschungspartner zusammenarbeitet und darüber hinaus auch von der HHL sowie vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig unterstützt wird, wendet sich nicht, wie bei den meisten der bereits bekannten Energy-Drinks üblich, an die Zielgruppe der Teenager, sondern spricht vielmehr "gesundheitsbewusste, aktive Menschen an, die in Arbeit und Freizeit hohe Leistungen erbringen wollen und Spaß am Leben haben."

Diversifizierte Vertriebsstrategie

Die diversifizierte Vertriebsstrategie des Natural Energizers basiert auf vier Säulen bestehend aus a) einem Online-Shop (<http://www.substanz-kaufen.de>) mit einem Abo-Modell, b) der direkten Ansprache an ausgesuchte Unternehmensbranchen, c) dem Einzelhandel mit Fokus auf Sport/Fitness, BIO/vegan und Convenience sowie d) die Gastronomie wie z.B. Bars, Clubs und Wellness-Hotels.

Über die Entwicklung des Startups acofunktion sind Maximilian May und Philipp Veit zufrieden. "Nach einer gut einjährigen Entwicklungszeit unseres Produktes und nach 350 Mustern und drei größeren Testchargen hat substanz® einen für uns zufriedenstellenden Marktreifegrad erreicht." Philipp Veit fügt an: "Die spätere Optimierung, sei es beim Produktinhalt oder auch im Design, sind auf jeden Fall möglich. Nun gilt es erst einmal, auf allen Kanälen die Vermarktung des Produkts voranzutreiben."

Alternative zu vorhandenen Wachmachern

Der Erfolg des Startups scheint aufgrund der positiven Marktprognosen gegeben zu sein. Maximilian May erklärt: "Mit unserem Produkt substanz® bewegen wir uns auf dem Markt für Funktionsgetränke. Obwohl der Anteil am Gesamtmarkt der alkoholfreien Getränke recht klein ist, wächst die Sparte der Funktionsgetränke in den letzten Jahren im zweistelligen Prozentbereich. Darunter zählen im weiteren Sinne auch Energy-Drinks. Die Prognose ist weiterhin sehr gut." Von den Großen der Getränkebranche wie Red Bull oder Coca-Cola grenzen sich die beiden Unternehmensgründer bewusst ab. Sie haben den Anspruch, ein Funktionsgetränk auf den Markt zu bringen, das die Aspekte Gesundheit und Energie verbindet.

"An der HHL wird Entrepreneurship großgeschrieben"

Die HHL hat eine wichtige Rolle bei der Unternehmensgründung gespielt. Maximilian May erzählt: "Ich bin an die HHL gekommen, weil ich genau wusste, dass hier Entrepreneurship großgeschrieben wird. Hier habe ich mir das notwendige Rüstzeug für die Selbstständigkeit angeeignet, d.h. strukturiert, diszipliniert und pragmatisch zu arbeiten und etwas voranzubringen." Philipp Veit ergänzt: "Ob in der Lehre oder in der Praxis: die Unterstützung der HHL für Startups ist außergewöhnlich stark. Wir hatten während der Unternehmensgründung an unserer Alma Mater stets eine Anlaufstelle und Unterstützung bei Fragen. Die HHL hat uns ebenfalls über mehrere Monate hinweg Räume zur Verfügung gestellt."

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und nun auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. <http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

